



**BSZ**

Bibliotheksservice Zentrum  
Baden-Württemberg

# **Bericht aus der Katalog-AG**

**Silke Horny**

**Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)**

## **Katalog-AG-Sitzungen am 11.03., 05.04. und 02.06.05:**

- **Validation (Plausibilitätsprüfungen)**
- **Indexierung**
- **Fremddatenhaltung**
- **Korrekturrecht**
- **Schulungsunterlagen**

## **Für die Titeldaten wurden die Vorgaben für die Validationstabellen besprochen:**

- **Festlegung von wiederholbaren Feldern sowie des Wiederholfaktors**
- **Festlegung welche Felder in Kombination zusammen belegt werden müssen**
- **Festlegung welche Felder ausschließlich durch ZDB-Daten belegt werden**

- **Beschränkung einzelner Felder auf einzelne Satztypen**
- **Festlegung der Pflichtfelder bzw. – unterfelder**
- **Definition der Linking-Tabellen  
(d.h. es wird festgehalten, mit welchen Datensätzen in den Linking-Feldern verknüpft werden darf)**
- **Beschreibung der „Expansionen“  
(d.h. welcher Text soll nach Aufbau der Verknüpfung angezeigt werden)**

## Unterscheidung in Indextyp, Indexschlüssel und Indexroutine:

- **Indextyp fasst verschiedene Indexschlüssel zusammen**
- **Indexroutine legt fest, wie die Suchbegriffsaufbereitung erfolgen soll**

## Beispiel:

- **Indextyp „Nummer“ umfasst verschiedene Indexschlüssel von Nummern (z.B. für ISBN, ISSN, ISMN, Bestellnummer, EAN usw.)**
- **Indexroutine „Nummer“ legt fest, wie z.B. wie Sonderzeichen und Leerzeichen innerhalb der Nummer behandelt werden.**

- **für die Titeldaten wurden die Vorgaben für Indextyp und Indexschlüssel festgelegt, z.B.:**
  - **für die verschiedenen Felder mit Titelinformationen wurden verschiedene Schlüssel definiert, sodass eine differenzierte Titelrecherche ermöglicht werden soll.**
- **Indexroutinen sind noch nicht abschließend definiert.**

**Definition der ADIs (= Additional discriminating information): ein Parameter, der vor oder nach einer Suchanfrage mit dem FINDE-Kommando gesetzt werden kann, um die Treffermenge zu begrenzen.**

**Für den SWB sollen ADIs definiert werden für:**

- **den Datentyp (ADI: REC)**
- **den Materialtyp (ADI: MAT) (z.B. Online-Ressource)**
- **das Erscheinungsjahr (ADI: JHR)**



**Zusätzlich soll für Normdaten ein ADI (ADI: NAD) eingerichtet werden, um zu begrenzen auf**

- **die Schlagwortkategorie (z.B. nur Sachschlagwörter)**
- **die Satzart bei Personennamen (z.B. nur individualisierte Sätze)**
- **die Satzart bei Körperschaftsnamen**

## **Modell für zukünftige Fremddatenhaltung**

- **Integration der Daten der Deutschen Nationalbibliographie (Reihen A, B, C, H, M, T) direkt in den Titelbereich**
- **Übernahme der wöchentlichen PND-Lieferungen**
- **Verknüpfungen zu Normdaten können beim Laden hergestellt werden**
- **Kennzeichnung der Fremddaten in Feld 0500 Pos. 3 = X**

- **Mehrbändige Werke sollen über DBN verknüpft werden**
- **Dubletten-Prüfung beim Laden der Titel- und PND-Sätze**
- **Bei eindeutigen Dubletten Ergänzung der Katalogisate (z.B. Sacherschließung)**
- **Dazu werden weitere Absprachen noch in der Katalog-AG getroffen**

- **Weitere Fremddaten werden in einer getrennten Datenbank gehalten (inkl. Reihe N)**
- **Fremddatenübernahme mittels „Copy und Paste-Verfahren“ (Kopierfunktion wird durch Skripte in der WinIBW unterstützt)**
- **Bereinigung im Fremddatenbereich in Abständen nötig**

## **Bereinigung innerhalb der Fremddaten**

- **Migration des Fremddatenbereichs: Dubletten sollen nur innerhalb eines Lieferanten bereinigt werden. (Die neueste Titelaufnahme bleibt erhalten.) Auf weitere Bereinigungen wird verzichtet.**
- **Beim Neuladen der Fremddaten werden nur Dubletten innerhalb BNB- und LoC-Daten überprüft, wobei die LoC-Daten „gewinnen“.**

**Das Korrekturrecht wird in Pica geregelt durch:**

- **das „Niveau“ des Datensatzes in Feld 002@ (0500 bei Titeldaten bzw. 005 bei Normdaten)**
- **Die Berechtigungen, die der jeweiligen Bibliothek in den Bibliotheksdaten zugeordnet werden**
- **Steuerung des Korrekturrechts erfolgt über Filtertabellen**

## **Das Korrekturrecht in den Normdaten:**

- **auf Position 3 des Feldes 005 wurden verschiedene Niveau-Stufen definiert:**
  - **v** überregionaler Normsatz
  - **i** interimistischer Satz
  - **9** durch Verbund-Redaktion normiert
  - **8** lokale Redaktion
  - **0** Normsatz im Rahmen der Erwerbung erstellt

## **Das Korrekturrecht in den Titeldaten:**

- **auf Position 3 des Feldes 0500 sind bisher folgende Niveau-Stufen definiert:**
  - **u**      **Autopsie**
  - **a**      **Erwerbung**
  - **v**      **vollständig**
  - **i**      **konvertierte Altdaten I-Niveau**
  - **n**      **konvertierte Altdaten**
  - **r**      **Katalogisat ohne Autopsie**
  - **x**      **Fremddatensatz**



**Sitzungsergebnis vom 02.06.05:**

- **Beibehalten des Korrekturrechts bezogen auf einzelne Felder**
- **v-Status soll für ZDB-Daten vorbehalten werden**
- **alle Bibliotheken arbeiten bei Autospie mit Satzstatus „u“**
- **die bisherigen K-Niveau-Bibliotheken erhalten die Berechtigung, einen Datensatz höher einzustufen**
- **dazu wird ein neuer Satzstatus „s“ definiert**

**Sitzungsergebnis vom 02.06.05:**

- **Für die verschiedenen Status-Stufen müssen verschiedene Filtertabellen definiert werden. (Thema auf der nächsten Sitzung)**
- **Problematisch ist, dass in Pica die Korrekturberechtigung nur bezogen auf das Hauptfeld vergeben werden kann. Bisheriges „Rem-Papier“ muss diesbezüglich überprüft werden.**

- **Überarbeitung der SWB-Beispielsammlung**
- **Erarbeitung verschiedener Schulungsbeispiele**
- **Die Format-Dokumentation wird derzeit vom BSZ in einer ACCESS-Datenbank erfasst.**
- **Die Datenbank ist auch die Grundlage für die Online-Hilfe in der WinIBW.**



**BSZ**

**Bibliotheksservice Zentrum  
Baden-Württemberg**

# **Bericht aus der Katalog-AG**

**Silke Horny**

**Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)**